

„autosymphonic“
am Mannheimer
Friedrichsplatz



Heizten den Zuschauern
kräftig ein: die Söhne Mannheims

Impressionen
von der
gigantischen
Laser-Show

Fahrzeug-Orchester und Laser-Show verzücken 20 000

Gigantische
Kulisse am
Wasserturm

Von
YASMIN STOCKERT

Mannheim - Was für eine Hammer-Show! Irre Video- und Laser-Effekte, eine 360°-Beschallungsanlage, dazu eine eigens komponierte Sinfonie, gespielt von Orchester und auf 80 Autos!

Die Feier zum 125. Geburtstag des Automobils am Samstag war ein echtes Multimedia-Spektakel, lockte 20 000 Zuschauer an den Friedrichsplatz. Die Stimmung: grandios!

Der eigentliche „Star“ bei der Welturaufführung der



Gute Laune! MP Kretschmann (m.), OB Kurz (l.) und Komponist Elia

„autosymphonic“: der Wasserturm. Das Wahrzeichen im Zentrum der Lichtperformance von Foto- und Videokünstler Horst Hamann leuchtete in allen Farben von grellem Pink, mystischen Blau bis feuerrot, die gesamte Jugendstil-Anlage samt

Springbrunnen verwandelte sich in die Projektionsfläche für die aufwändige Laser-Show. „Das ist total abgefahren“, so eine Zuschauerin.

Dazu das beeindruckende Sinfoniekonzert aus der Feder des zyprischen Komponisten Marios Joannou Elia (33). Zu Chor und Orchester lieferten 80 Autos den Sound - Hupen, klappernde Tankdeckel, zuschlagende Türen im Takt. Auch die Söhne Mannheims waren mit am Start. In einem Extra-Ständchen verriet Soul-Poet Xavier Naidoo: „Mein erstes Wort war Auto.“



20 000 begeisterte
Zuschauer
verfolgten die
„autosymphonic“

Zur Webansicht >>